

WEG-WEISEND: Kommunikationskonzept Berliner Mauer



Das vom Berliner Senat im Juni 2006 beschlossene „**Gesamtkonzept zur Erinnerung an die Berliner Mauer**“ enthält zur Beantwortung der meistgestellten Frage „Wo war denn eigentliche die Mauer?“ ein integriertes Kommunikationskonzept. Mit verschiedenen Medien und an allen touristischen Anlaufpunkten wird auf die Ereignisorte der Berliner Mauer und deren Relikte hingewiesen. Dabei handelt es sich um folgende aufeinander abgestimmte Informationsangebote:

- das Internetangebot unter www.berlin.de/mauer
- den **Multimedia MauerGuide** (seit Mai 2008, www.mauerguide.com)
- den Flyer zum Berliner Mauerweg
- 10 Infostelen an den Brennpunkten der Mauer Geschichte (achtsprachig)
- die „Geschichtsmeile Berliner Mauer“ mit illustrierten Glastafeln (zweisprachig)
- den ausgeschilderten Berliner Mauerweg mit seinen Übersichtskarten und Hinweisen
- die blauen Schilder des touristischen Wegeleitsystems
- die Übersichtsausstellung am Checkpoint Charlie mit ihren Hinweisen auf alle Gedenkstätten und Museen zur DDR-Geschichte (zweisprachig)
- die Orientierungsausstellung zur Mauer am Potsdamer Platz (zweisprachig)
- das im August 2009 fertiggestellte zeithistorische Portal im neuen U-Bahnhof Brandenburger Tor

Weitere Informationen: Rainer E. Klemke, Leiter der ressortübergreifenden AG „Gesamtkonzept Berliner Mauer“ in der Senatskanzlei, Tel.: 030 - 90 22 85 40, E-Mail: rainer.klemke@kultur.berlin.de